

Achtung Preisfalle: Deutsche Post warnt vor überteuertem Nachsendeservice

- Drittanbieter verlangen das Vielfache des Preises, den die Deutsche Post aufruft - ohne relevanten Mehrwert für die Kunden
- Schätzungsweise 350.000 Nachsendeaufträge pro Jahr betroffen
- Deutsche Post steht in keiner Verbindung mit diesen Drittanbietern, profitiert nicht von ihrem Geschäftsmodell und kooperiert auch nicht mit ihnen
- Unternehmen rät: Nachsendung auf der offiziellen Website oder in einer Filiale der Deutschen Post beauftragen

Bonn, 21. Mai 2026: Vorsicht beim Nachsendeservice! Dazu rät die Deutsche Post allen Verbraucherinnen und Verbrauchern, die sich ihre Post wegen eines anstehenden Umzugs oder bei längerer Abwesenheit nachsenden lassen möchten – und empfiehlt, den Nachsendeauftrag direkt bei ihr und so zum günstigsten Preis zu buchen. Denn Verbraucher laufen sonst Gefahr, in eine Preisfalle zu geraten und bei einem Drittanbieter zu landen, der für diesen Service ein Vielfaches des Preises kassiert. Die Internetseiten dieser Anbieter sind dabei oftmals so gestaltet, dass die Verbraucher denken, sie befänden sich auf einer Seite der Deutschen Post. Nach aktuellen Schätzungen werden jährlich rund 350.000 Nachsendeaufträge über solche Drittanbieter abgewickelt – mit einem hohen, vermeidbaren finanziellen Mehraufwand für die betroffenen Kunden.

Während der Nachsendeauftrag mit 6-monatiger Laufzeit direkt bei der Deutschen Post 31,90 Euro (Online-Beauftragung) kostet, verlangen Drittanbieter häufig das Drei- bis Vierfache ohne relevanten Zusatznutzen. Denn sie erbringen die eigentliche Leistung der Nachsendung nicht selbst, sondern leiten die Kundenaufträge lediglich an die Deutsche Post weiter. Diese ist gesetzlich dazu verpflichtet, alle Nachsendeaufträge anzunehmen und auszuführen, unabhängig davon, ob sie direkt oder über einen Dritten eingereicht werden. Mit Ausnahme dieser gesetzlichen Verpflichtung zur Ausführung eingereichter Nachsendeaufträge steht die Deutsche Post in keiner Verbindung zu diesen Anbietern, profitiert nicht von ihren Aktivitäten und kooperiert auch nicht mit ihnen.

Die Deutsche Post geht vielmehr konsequent mit allen rechtlich zulässigen Mitteln gegen Drittanbieter vor, wenn diese gegen gesetzliche Vorgaben, Markenrechte oder wettbewerbsrechtliche Bestimmungen verstoßen. Gleichzeitig verweist sie auf die Warnhinweise der Verbraucherzentralen, die betroffenen Kundinnen und Kunden wichtige Informationen und Hilfestellungen zur Wahrnehmung ihrer Verbraucherrechte bieten.

Die Deutsche Post empfiehlt Verbrauchern, die den Nachsendeauftrag nutzen möchten, diesen ausschließlich über ihren Shop zu buchen (online: deutschepost.de/nachsendeservice) und vor Vertragsabschluss Anbieter, Preise und Impressum sorgfältig zu prüfen. Denn manche dieser Drittanbieter operieren aus dem Ausland, was es deutschen Verbrauchern zusätzlich erschwert, ihre Ansprüche im Streitfall durchzusetzen.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter dpdhl.de/pressemitteilungen

Medienkontakt

DHL Group
Media Relations
Alexander Edenhofer
Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

Post & Paket Deutschland ist ein Unternehmensbereich der DHL Group mit rund 182.000 Beschäftigten. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Sein umfangreiches Angebot an Dienstleistungen und Produkten vertreibt Post & Paket Deutschland unter den beiden starken Marken **Deutsche Post** und **DHL**.

Mit seinen beiden Marken **Deutsche Post** und **DHL** ist Post & Paket Deutschland der größte Postdienstleister Europas, Marktführer im deutschen Brief- und Paketmarkt, Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden sowie Betreiber des größten Paketautomaten-Netztes (Packstationen und Poststationen) in Deutschland. In seiner Branche ist Post & Paket Deutschland Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit.

DHL Group erzielte als Konzern 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.